

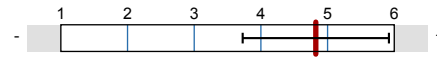
Univ.-Prof. Dr. Andrea Maurer

Soziologische Analysen von Wirtschaft --- (14302726_SoSe2018)
Erfasste Fragebögen = 13 von 20



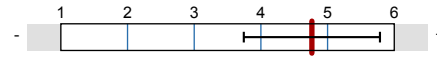
Globalwerte

2. Wissens- und Kompetenzerwerb



mw=4,8
s=1,1

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



mw=4,8
s=1

4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin

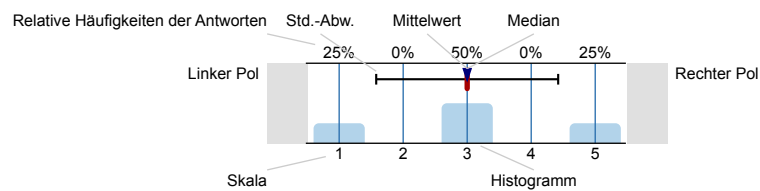


mw=4,8
s=1,3

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

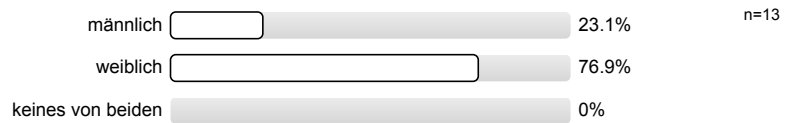
Frage**text**



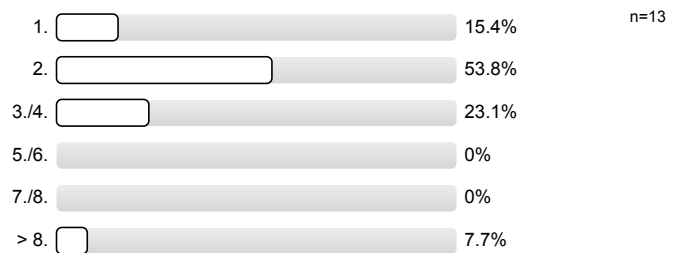
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Informationen

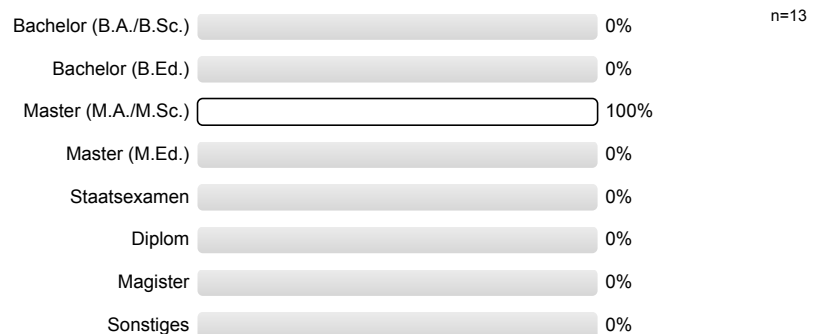
1.1) Ihr Geschlecht



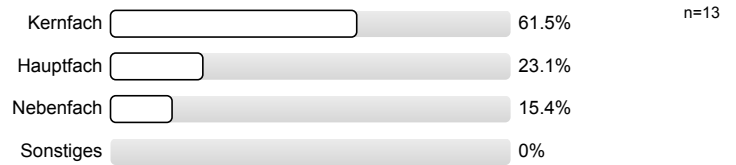
1.2) Ihr Fachsemester



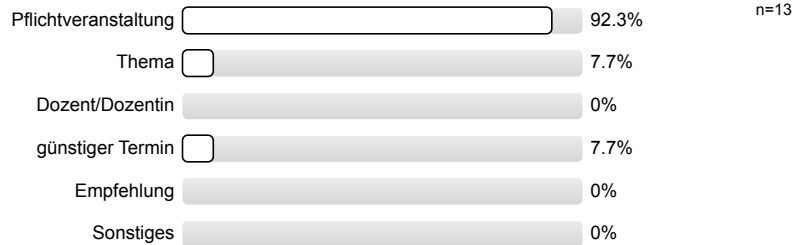
1.3) Angestrebter Abschluss



1.4) Ich belege die Veranstaltung im ...

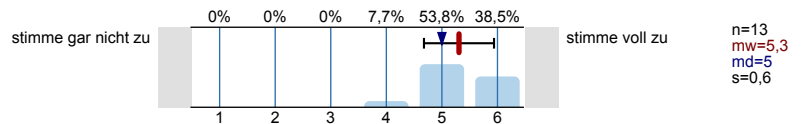


1.5) Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

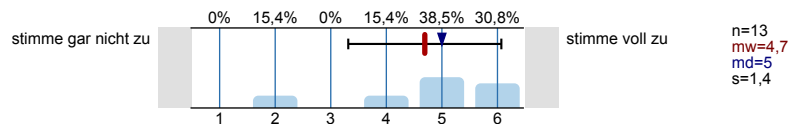


2. Wissens- und Kompetenzerwerb

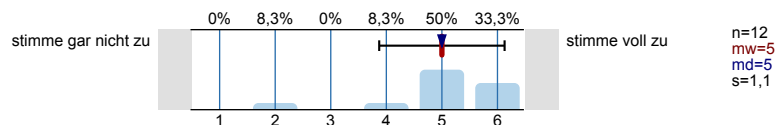
2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



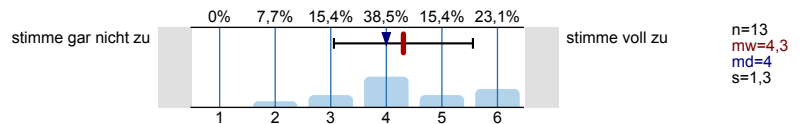
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.



2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.

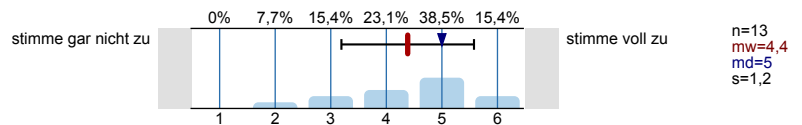


2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit).

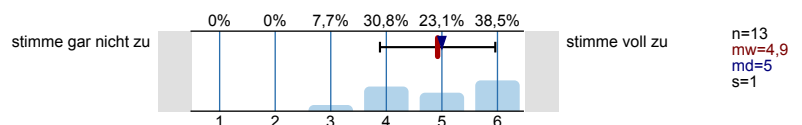


3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

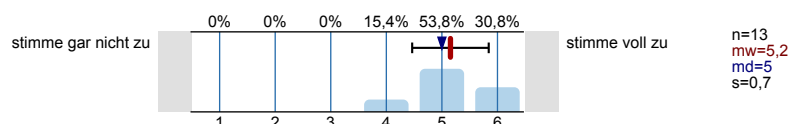
3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.



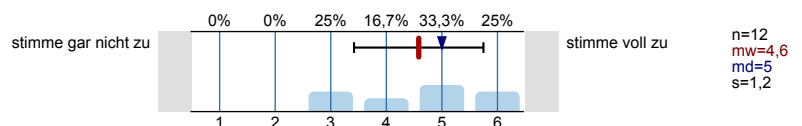
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



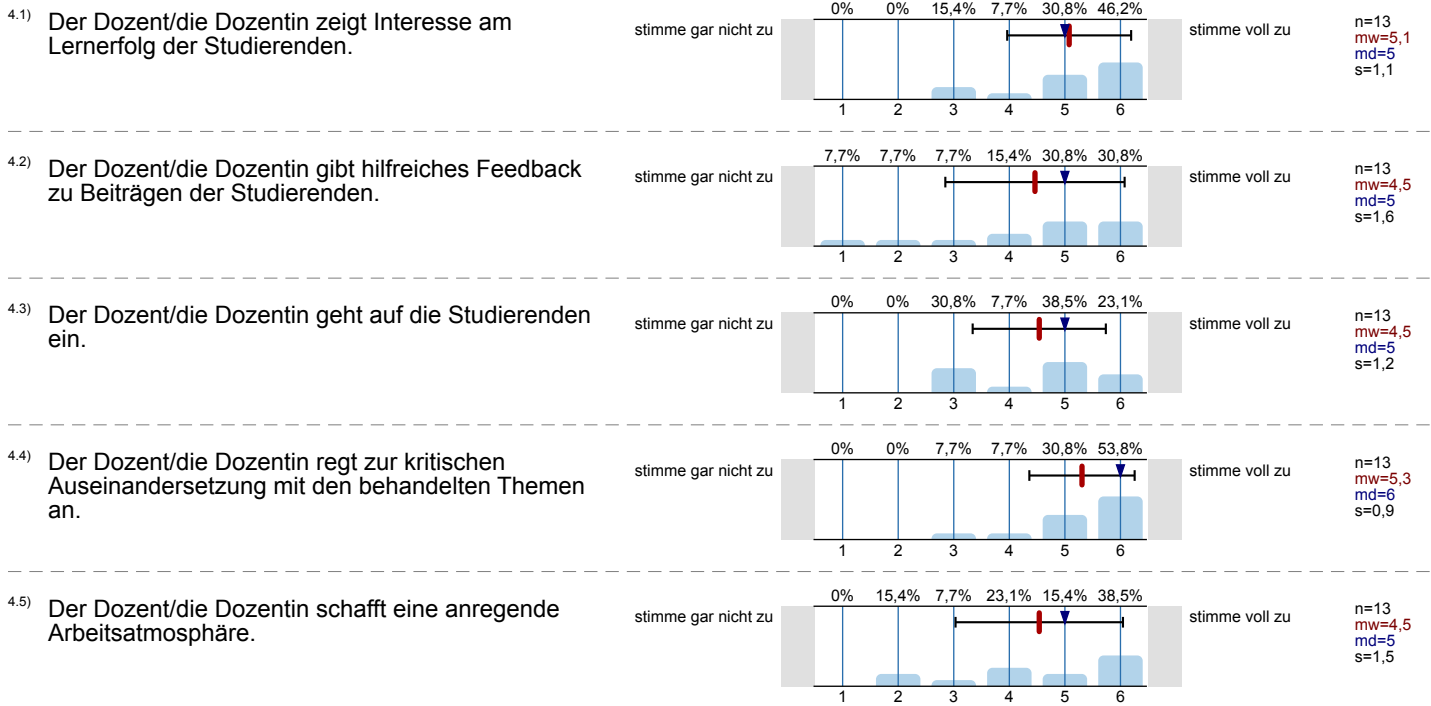
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z.B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen an Vorwissen).



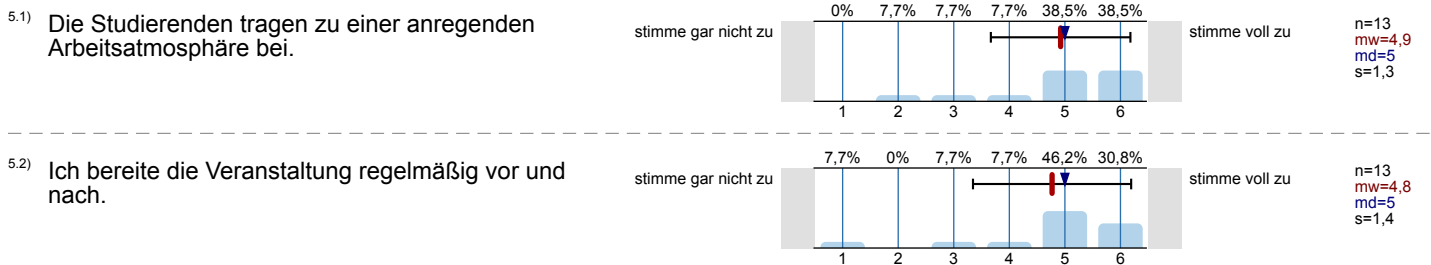
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z. B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.



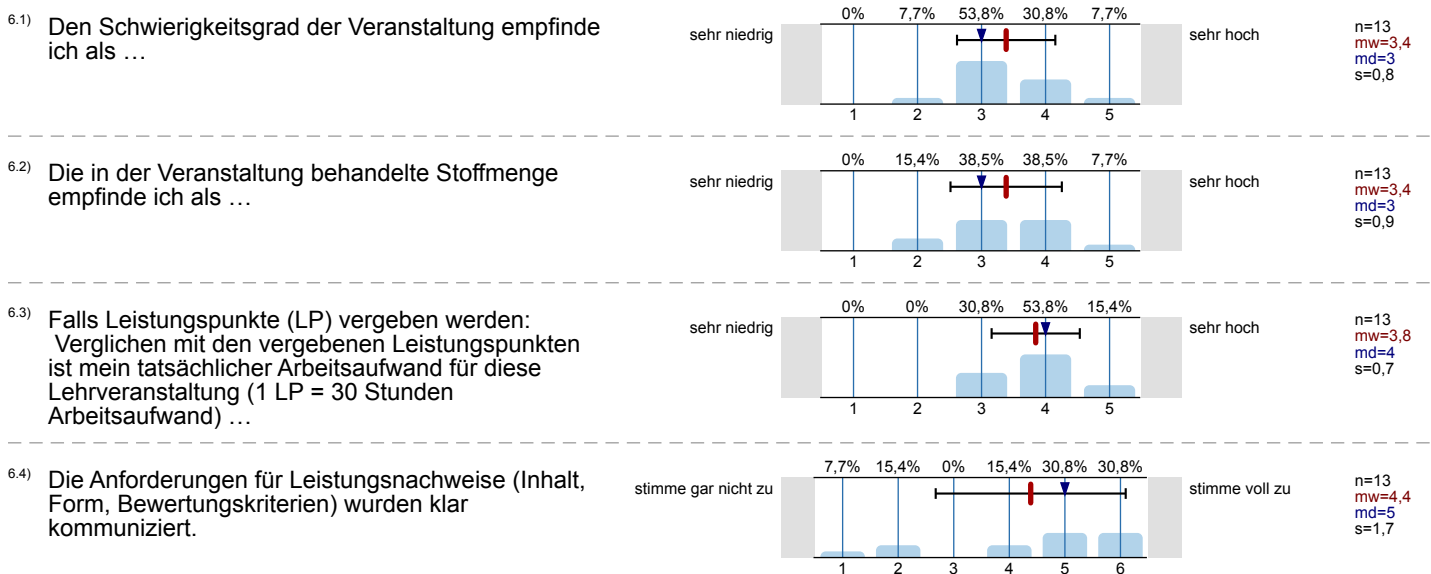
4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin



5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

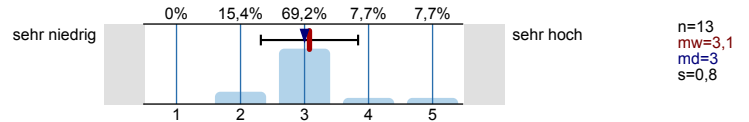


6. Anforderungen und Arbeitsaufwand

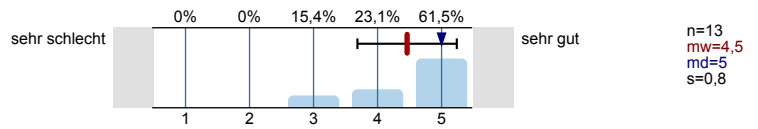


7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung

7.1) Die Teilnehmerzahl in dieser Veranstaltung ist ...

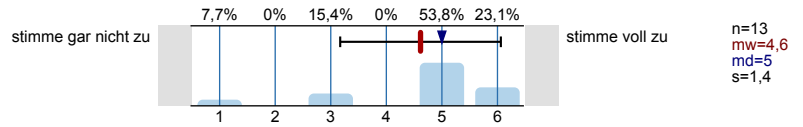


7.2) Für diese Veranstaltung sind die räumlichen Gegebenheiten (Raumgröße, Ausstattung) ...

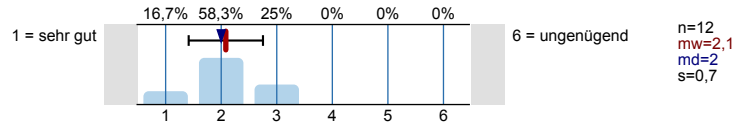


8. Abschließende Fragen

8.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.



8.4) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:



Profillinie

Teilbereich: LVE FB IV
 Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Andrea Maurer
 Titel der Lehrveranstaltung: Soziologische Analysen von Wirtschaft ---
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Wissens- und Kompetenzerwerb

2.1)	Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=5,3	md=5,0	s=0,6
2.2)	Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=4,7	md=5,0	s=1,4
2.3)	Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=12	mw=5,0	md=5,0	s=1,1
2.4)	In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken,	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=4,3	md=4,0	s=1,3

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1)	Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=4,4	md=5,0	s=1,2
3.2)	Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=4,9	md=5,0	s=1,0
3.3)	Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z. B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=5,2	md=5,0	s=0,7
3.4)	Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=12	mw=4,6	md=5,0	s=1,2

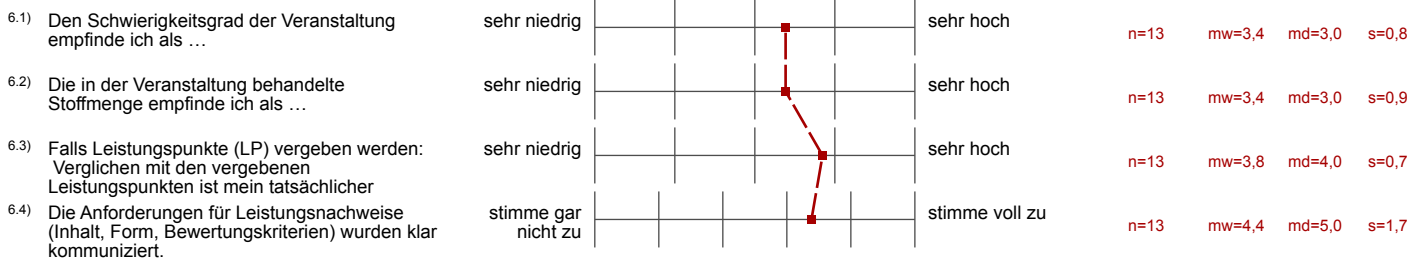
4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin

4.1)	Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=5,1	md=5,0	s=1,1
4.2)	Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=4,5	md=5,0	s=1,6
4.3)	Der Dozent/die Dozentin geht auf die Studierenden ein.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=4,5	md=5,0	s=1,2
4.4)	Der Dozent/die Dozentin regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=5,3	md=6,0	s=0,9
4.5)	Der Dozent/die Dozentin schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=4,5	md=5,0	s=1,5

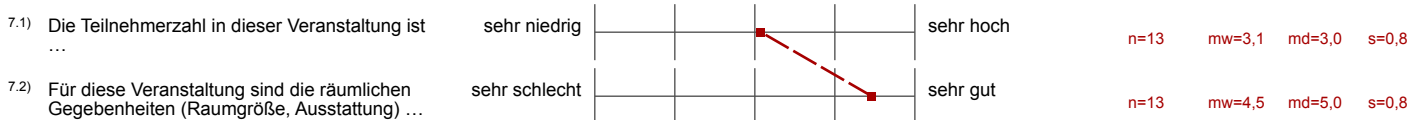
5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

5.1)	Die Studierenden tragen zu einer anregenden Arbeitsatmosphäre bei.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=4,9	md=5,0	s=1,3
5.2)	Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=13	mw=4,8	md=5,0	s=1,4

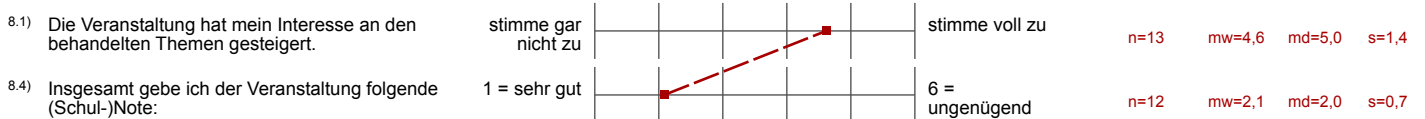
6. Anforderungen und Arbeitsaufwand



7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung



8. Abschließende Fragen



Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Abschließende Fragen

8.2) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- Das Feedback zu Präsentationen (sowohl den Stoff als auch die Art der Präsentation betreffend) --> Hilfe für künftige Erstellung von Vorträgen
- Die Dynamik der Dozentin ist sehr motivierend!
- Die gemeinsame Erarbeitungen der verschiedenen inhaltlichen Aspekte in Gruppenarbeiten wurde vor allem durch die bereitgestellten Grundlagentexte vereinfacht. Auch die (kritische) Reflexion der Texte in der Stunde wertete ich als vorteilhaft. Die Struktur des Seminars war aufbauend und ergänzend, was zur Folge hatte, dass man sich das ganze Semester über fortwährend mit der Thematik auseinandergesetzt hat und neue Aspekte miteinbezogen wurden. Die Diskussionen im Konsens nach jedem Referat haben mir besonders gut gefallen.
- Frau Maurer nimmt in jeder Stunde Bezug zur letzten Stunde und wiederholt interaktiv mit dem Plenum die Inhalte, dies ist anstrengend aber sehr gut für den Lernerfolg.
- Klarer roter Faden im Aufbau der Veranstaltung

8.3) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung?

- Bitte das Seminar nicht nur durch Vorträge von Studierenden planen! Es gibt weitere sinnvolle Lehr- und Lernformen. Projektartiges Erarbeiten von Sachverhalten und Fragestellungen innerhalb des Seminars. Es könnte verschiedenes Wissen zusammengetragen und kontroversen diskutiert werden. Noch mehr Bezug zu heutiger Gesellschaft wäre schön!!
- Insgesamt empfand ich dieses Seminar als sehr wertvoll. Allerdings würde ich in Zukunft die Projektgruppen reduzieren und sie eventuell in den letzten Sitzungen gemeinsam erarbeiten. Eventuell wäre ein Verzicht der Referatsgruppen eine Möglichkeit, um sich nur auf die Projektgruppen zu konzentrieren. Als Vorschlag könnte man zum Beispiel zu Beginn des Seminars die gleichen Projektgruppen anlegen (thematisch und in der Gruppengröße) um im Kurs die Projektarbeiten zu diskutieren, um auf Schwächen aber auch Stärken hinzuweisen. Im Anschluss daran könnte der Mittelteil des Seminars dafür genutzt werden die Projektarbeiten zu überarbeiten, sie zu optimieren und wenn möglich die Schwächen auszubügeln. Somit könnten die letzten Seminarsitzungen aus einer erneuten Präsentation der „neuen“ Ergebnisse bestehen. Leider könnte dieser Vorschlag aufgrund der sehr kurzen Vorlesungszeit im Sommersemester (insbesondere durch die Feiertage) schwierig realisierbar sein.
- Spätere Abgabe der Hausarbeit nach prüfungsrechtlichen Vorgaben.
- Themen besser abgrenzen.
Zusammensetzung der Endnote transparenter gestalten und klarer kommunizieren.